



Audio Visuelle Medien

Michael Achtapodov
 Draschestraße 24 / Haus H ☎ A-1230 Wien
 Tel: +43 1 769 39 80
 Fax: +43 1 769 39 80 18
 Mob: +43 676 550 76 16
 email: avm@audiovisuellemedien.at

EINSCHREIBEN

BMVIT - IV/L2 Luftfahrt-Rechtsangelegenheiten
 Postfach 201
 1010 Wien

E-Mail : l2@bmvit.gv.at

Wien, am 31.01.2013

Vorab per Mail: l2@bmvit.gv.at
katja.nonnenmacher@bmvit.gv.at
begutachtungsverfahren@parlament.gv.at

**Ministerialentwurf betreffend ein Bundesgesetz,
 mit dem das Luftfahrtgesetz geändert wird; Begutachtungsverfahren
 GZ.BMVIT-58.502/0009-IV/L2/2012, DVR: 0000175**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir sind eine Filmproduktion in Wien und beschäftigen uns in Kooperation mit Modellflugpiloten und Technikern aus dem Modellbau seit 4 Jahren mit der Entwicklung von Flugrobotern, sogenannten Flugdrohnen (Hexakopter, Oktokopter).

Wir sind Partner von renommierten Firmen wie Droidworx, Freeflysystem, Kopterworx die sich ebenfalls mit der Entwicklung und Fertigung von Drohnen beschäftigen und diese bereits sehr erfolgreich Weltweit anbieten.

Bei diesen Flugrobotern handelt sich im elektrisch betriebene Multikopter (4-12 Motoren / Propeller) auf denen eine Kamera, Sensoren, Messgeräte montiert werden können, um damit Fotos, Filmaufnahmen, Messungen und Kontrollflüge (Förster: Waldschäden, Jäger: Wildschutz, Umweltbehörden: Luftmessungen,...) zu machen.

Angebot und Nachfrage:

Sowohl in der Schweiz als auch in Deutschland wurden bereits Flugroboter für Sportübertragungen und andere Events sehr erfolgreich eingesetzt. Wir sehen hier eine deutliche Wettbewerbsverschlechterung für Produktionsfirmen und Filmgesellschaften, die auf solche Aufnahmen nicht zurückgreifen können. Was wiederum eine Verschlechterung im internationalen Wettbewerb zur Folge hat.



Audio Visuelle Medien

Michael Achtapodov

Draschestrasse 24 / Haus H ☎ A-1230 Wien

Tel: +43 1 769 39 80

Fax: +43 1 769 39 80 18

Mob: +43 676 550 76 16

email: avm@audiovisuellemedien.at

Gesetzeslage und Reglementierung:

Natürlich setzen wir uns auch für eine Reglementierung ein, damit diese Aufnahmen und Flüge nur von autorisierten und geprüften Piloten in Zukunft gemacht werden können. Dazu haben wir folgende Vorschläge, die wir als Grundlage für eine sichere Luftbildfilmerei als essenziell erachten.

- Abnahme einer praktischen Prüfung vom Aeroclub zur Erlangung einer Flugerlaubnis (wie bereits im Modellbau in der MSO geregelt) zur sicheren Inbetriebnahme eines Multikopter / Flugmodells
- Theoretische Prüfung über Luftraum und Flugzonen in Österreich (Aeroclub)
- Haftpflichtversicherung für Sach- und Personenschäden bei gewerblichen Foto/Filmflug mit RC Modellen (Single Rotor/Multicopter/Fläche)
- Einverständniserklärung des Grundstückseigentümers
- Drehgenehmigung
- Verbot für Flüge über Personengruppen, Ansammlungen von Menschen
- Flugaufnahmen mit mindestens einem Piloten und einem Kameramann oder einem sogenannten Spotter (der permanent Sichtkontakt zum Flugmodell hat (backup / Sicherheit))
- Reichweitenbeschränkung nach Sichtweite zum Flugmodell (Wetterabhängig) / Sichtflug
- Telemetrie on board mit downlink, damit permanent die Daten wie Kapazität und andere Werte zum sicheren Betrieb des Modells kontrolliert werden können und damit ein sicherer Flug gewährt ist
- Kennung am Modell (siehe Aeroclub)

Flugmodelle und unbemannte Luftfahrzeuge

- | | |
|--------|---|
| § 24c. | Flugmodelle |
| § 24d. | Unbemannte Geräte unter 79 Joule maximaler Bewegungsenergie |



Audio Visuelle Medien

Michael Achtapodov
 Draschestrasse 24 / Haus H ☎ A-1230 Wien
 Tel: +43 1 769 39 80
 Fax: +43 1 769 39 80 18
 Mob: +43 676 550 76 16
 email: avm@audiovisuellemedien.at

Definition des Flugmodells (§ 24c LFG)

Es ist wichtig, dass in der Neuregelung des LFG § 24 auch festgehalten wird, dass ein Flugmodell auch als Verwendung eines Kameraträgers (Kamerakopter) nicht unter den Begriff „LUFTFAHRZEUG“ eingestuft wird, sondern weiterhin ein Flugmodell bleibt. Eine klare Definition kann natürlich auch in diese Gesetzestextänderung eingebracht werden.

Verwendungsradius (§ 24c LFG)

Wie bereits in dieser Stellungnahme angeführt sollte es auch beim Verwendungsradius keine Reichweitenbegrenzung geben. Piloten werden auch aus sicherheitsrelevanten Gründen nicht außerhalb dieser Sichtgrenze, die Wetterbedingt variieren kann abweichen, um ihr Modell nicht zu verlieren. Eine Reglementierung kann in Form einer Beschränkung auf die „Sichtverbindung zum Modell“ ohne technische Hilfsmittel definiert werden. Natürlich sollte auch hier der sogenannte Spotter als zweite Sicherheitsstufe vorgeschlagen werden. Hier sollte ebenfalls klar definiert sein, dass weder Sachen noch Personen in diesem Verwendungsradius (Einsatzbereich) gefährdet werden dürfen.

Gewerbliche Zwecke (§ 24c LFG)

Nachdem es bereits in angrenzenden Nachbarländern Firmen gibt, die sich mit dem gewerblichen Kameraflug etabliert haben, ist es zwingend notwendig, dass diese Regelung im neuen LFG auch klar definiert wird und es damit auch in Österreich möglich ist, mit befrachteten Flugmodellen (Kamera, Sonde, Messinstrument,...) gewerblich zu fliegen.

Sollte diese Einschränkung auf „ausschließlich unentgeltlich und nicht gewerblich“ bleiben, wird Firmengründern, die sich auf dieses Spezialgebiet konzentrieren werden, diese Chance verwehrt bleiben.

Damit würde sich ein weiterer wirtschaftlich interessanter Bereich ergeben, der wiederum viele neue Arbeitsplätze schaffen könnte und auch jungen Leuten neue Möglichkeiten bietet, ihr Hobby reglementiert zum Beruf zu machen.

**Audio Visuelle Medien**

Michael Achtaobodov

Draschestraße 24 / Haus H ♦ A-1230 Wien

Tel: +43 1 769 39 80

Fax: +43 1 769 39 80 18

Mob: +43 676 550 76 16

email: avm@audiovisuellemedien.at

Gewicht (§ 24c LFG)

Die Gewichtsgrenze kann in Gruppen von 5kg, 10kg, 15kg und max. 25kg definiert werden.

Abschließend wollen wir noch festhalten, dass es viele zusätzliche Einsatzbereiche für Flugroboter gibt, wie z.B. in der Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Umweltschutz, Katastrophenschutz, Forschung, Vermessung, Architektur und Planung, Baustellendokumentation und vielen anderen Bereichen.

Es ist besonders wichtig, dass wir hier einen neuen Markt eröffnen, um unserer heimischen Wirtschaft einen neuen Zweig zu ermöglichen und am internationalen Markt konkurrenzfähig bleiben.

Mit freundlichen Grüßen

Audio Visuelle MedienDraschestraße 24 / H
A-1230 Wien

Tel: 01 769 39 80 18

Fax: 01 769 39 80 18

Email: avm@audiovisuellemedien.at

Internet: www.audiovisuellemedien.at

Michael Achtaobodov